

NEHMT ABSCHIED, BRÜDER

Satz. Michael Kuhnen

1. Nehmt Ab - schied, Brü - der, un - ge - wiss ist al - le Wie - der - kehr. Die
 2. Die Son - ne sinkt, es steigt die Nacht, ver gan - gen ist der Tag. Die
 3. So ist in je - dem An - be - ginn das En - de nicht mehr weit. Wir
 4. Nehmt Ab - schied, Brü - der, schließt den Kreis, das Le - ben ist ein Spiel, und

Zu - kunft liegt in Fin - ster - niss und macht das Herz uns schwer.
 Welt schläft ein und leis ér - wacht der Nach - ti - gal - len - schlag. Der
 kom - men her und ge - hen hin und mit uns geht die Zeit.
 wer es recht zu neh - men weiß, er - reicht das gro - ße Ziel.

a - de, auf Wie - der - sehn
 a - de, auf Wie - der - sehn Wir
 Him - mel wölbt sich ü - bers Land, a - de, auf Wie - der - sehn!
 a - de, auf Wie - der - sehn

ru - hen all In Got - tes Hand, lebt wohl, auf Wie - der - sehn!